©Biologische Station Lunz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Veranstaltungen, Gäste

Die Teilnehmer des Fifth Postgraduate Course in Limnology of the UNESCO stammten aus Afghanistan, Bangladesh, Bolivien, Burundi, Chile, Indonesien, Kenya, Kolumbien, Pakistan, Sierra Leone und Sri Lanka. Der Kurs fand zu etwa einem Sechstel seiner Dauer in Lunz statt und bot Gelegenheit zu erfreulicher Zusammenarbeit.

Prof. Dr. Franz Berger hielt im April einen limnochemischen Kurs ab (8 Teilnehmer).

Folgende Institute oder Organisationen bedienten sich der Einrichtungen der Biologischen Station (z.B. Seelaboratorium, Oberseehütte) zur Abhaltung von Kursen oder Exkursionen:

Zoologisches Institut der Universität Wien,
Pflanzenphysiologisches Institut der Universität Wien,
Zoologisches Institut der Universität Regensburg,
Zoologisches Institut der Universität Hamburg,
Limnologisches Institut der Universität Freiburg in Konstanz.

Am 30. November fand die Gründungsversammlung des MSI-Vereins (Mountain and Sea Instruments) statt, der sich das Ziel gesetzt hat, telemetrische und elektronische Geräte für naturwissenschaftliche Messungen im Gebirge und Gewässern zu entwickeln.

Prof. Dr. Lothar G e i t l e r führte während seines Sommer-Aufenthaltes Beobachtungen an Hantzschia und Achnanthes, Eucocconeis, Chaetosphaeridium, Clastidium und Aphanochaete durch. Im Rehbergmoor entdeckte er das interessante Mesotaenium dodekahedron (bisher nur aus einem Hochmoor bei Schladming bekannt).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Biologischen Station Lunz

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 1979_003

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: 8 Veranstaltungen, Gäste 181